

Die Fälligkeit der Gesamtvergütung ohne rechtsgeschäftliche Abnahme im Werk- und Bauvertragsrecht

Eine methodische Untersuchung zu § 640 Abs. 2 BGB, § 12 Abs. 5 VOB/B und der Rechtsfortbildung

Von Dr. Sophia Katharina Klein
2025, 353 S., brosch., 119,- €
ISBN 978-3-7560-2989-1
E-Book 978-3-7489-5252-7
(Schriften zum Baurecht, Bd. 30)

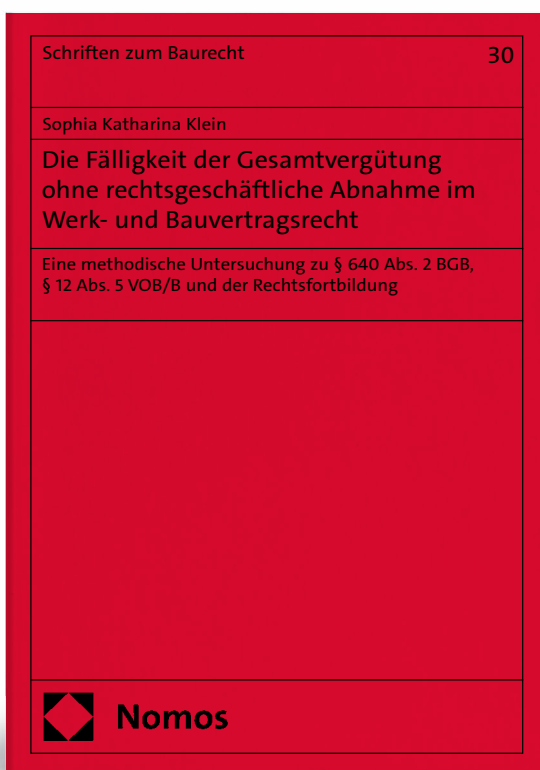


Das Werk- und Bauvertragsrecht knüpft die Fälligkeit der Vergütung an die Abnahmeerklärung durch den Besteller. Aus der damit geforderten Mitwirkungsbereitschaft resultiert eine Abhängigkeit des Werkunternehmers von seinem Vertragspartner.

Mit Fallgruppen, in denen die Vergütung ohne Abnahme fällig wird, versuchen Gesetzgeber und Rechtsprechung ein annäherndes Kräftegleichgewicht zwischen den Parteien zu schaffen.

Vor allem die Rechtsprechung ist jedoch im Detail unklar und widersprüchlich. Statt einer Verbesserung der Rechtsstellung des Werkunternehmers wird Rechtsunsicherheit erzeugt.

Die Autorin leistet einen Beitrag zur Systematisierung dieser Fallgruppen und zur Rechtsklarheit in Bezug auf die Fälligkeit der Gesamtvergütung ohne Abnahme.



Die Fälligkeit der Gesamtvergütung ohne rechtsgeschäftliche Abnahme im Werk- und Bauvertragsrecht

Eine methodische Untersuchung zu § 640 Abs. 2 BGB, § 12 Abs. 5 VOB/B und der Rechtsfortbildung

By Dr. Sophia Katharina Klein

2025, 353 pp., pb., € 119.00

ISBN 978-3-7560-2989-1

E-Book 978-3-7489-5252-7

(Schriften zum Baurecht, vol. 30)

In German



The law on works and construction contracts links the due date of remuneration to the declaration of acceptance by the customer. The required willingness to co-operate results in a dependency of the contractor on his contractual partner.

The legislator and the judiciary are attempting to achieve an approximate balance of power between the parties by creating case groups in which remuneration is due without acceptance.

However, the case law in particular is unclear and contradictory in detail. Instead of improving the legal position of the contractor, legal uncertainty is created.

The author contributes to the systematization of these case groups and to legal clarity regarding the due date of the total remuneration without acceptance.